

# Jahresbericht 2021 Kunstturnerinnenriege BTV Bern

## Vorwort

In diesem Jahr fanden endlich wieder Wettkämpfe statt. 16 Turnerinnen aus dem BTV Bern haben daran teilgenommen. Leider war noch nicht alles wie früher und einige Turnerinnen konnten erneut nicht an Wettkämpfen teilnehmen. Ebenso wurden alle Wettkämpfe ohne ZuschauerInnen ausgetragen, dafür aber teilweise per Video übertragen.

## P1

Im P1 waren in diesem Jahr Emma, Naël, Romane, Alissia, Lia, Giulia und Naemi am Start. Es war grossartig so viele Turnerinnen im gleichen Programm zu haben und als grosses Team an die Wettkämpfe zu gehen. Nach einem Jahr ohne Wettkämpfe war es nicht einfach sich wieder an diese spezielle Atmosphäre zu gewöhnen. Für Giulia, Lia und Naemi waren es sogar die ersten Wettkämpfe ihres Lebens. So passierten ab und zu kleine Fehler (wie sich beim Schwingen am Barren zu verzählen oder am Boden deutlich vor der Musik fertig zu sein), die zwar turnerisch nicht schlimm sind, aber bei der Bewertung viele Abzüge mit sich bringen. Genauso gab es aber auch viele Highlights, wo die Turnerinnen über sich hinausgewachsen sind, ihnen etwas das erste Mal gelungen ist oder sie einfach superschöne Übungen turnten. Die Gruppe ist sehr motiviert und wir dürfen gespannt sein, wie sie sich in den nächsten Jahren weiterentwickeln werden.

## P2

Alina, Claire und Aline haben im P2 geturnt. Sie konnten alle drei fast alle Pflichtelemente und viele Bonuselemente in die Übung integrieren und haben sich auch dementsprechend gut geschlagen. An den Berner Mannschaftsmeisterschaften haben sie sich mit dem dritten Rang im Team belohnt. Ausserdem wurde Aline dritte an den Berner Meisterschaften und Alina konnte sich für die Schweizer Juniorinnenmeisterschaften (SMJ) qualifizieren. Im nächsten Jahr geht es für die drei Turnerinnen ins P3, was eine spannende Herausforderung für sie wird.

## P3 und Open

Im P3 startete dieses Jahr Zoé. Als RLZ Turnerin ging sie bereits ein Jahr früher ins P3. Auch sie konnte sich für die SMJ qualifizieren, wo sie den guten 23. Rang herausturnte. Zoé hat sich entschieden im RLZ aufzuhören und turnt jetzt im Verein weiter. Ein solcher Übergang ist selten und wir freuen uns sehr Zoé in unseren Trainings begrüßen zu dürfen.

Ella ist im Open gestartet und konnte in diesem Jahr das erste Mal die Übungen selbst zusammenstellen. In den vorherigen Programmen gab es jeweils Pflichtübungen, während ab Open bzw. P4 die Übungen freier nach den Möglichkeiten der Turnerinnen zusammengestellt werden können. Ella konnte deshalb einige neue Elemente integrieren und zeigte am Barren beispielsweise den Salto Abgang. Für das nächste Jahr gilt es die Balance zwischen neuen coolen Elementen und der Ausführung zu finden, die im Open höher gewichtet wird als die Schwierigkeit.

## P4

Im P4 haben Joya und Noée geturnt. Ab diesem Programm werden die Amateurturnerinnen und die Elite/ RLZ Turnerinnen voneinander getrennt. Das bedeutet, dass weniger Turnerinnen starten, die Konkurrenz hingegen umso stärker ist. Die beiden zeigten vor allem am Balken und Boden ein bereits schwieriges Programm. Dafür belohnten sich Joya mit dem ersten und Noée mit dem dritten Rang an den Berner Meisterschaften und der Qualifikation für die SMJ. Beide Turnerinnen sind Mitglied des Schweizer Nachwuchskaders A.

## P4A

Als P4 Amateurinnen starteten Jorina und Dora für den BTV Bern. Jorina beeindruckte durch ihre wunderschön ausgeturnte Bodenübung. Wenn sie am Boden turnte, konnte nicht erkannt werden, dass ihr teilweise noch ein wenig Selbstbewusstsein fehlt. Dora war wiederum stark am Balken und Boden und erturnte einige gute Ränge. Besonders wenn bedacht wird, dass sie vom Alter her noch im P3 hätte turnen können. Gemeinsam mit Amélie Ledermann vom TZ Oberaargau erturnten die beiden den zweiten Rang an den Berner Mannschaftsmeisterschaften.

## Trainingsbetrieb

Einige Turnerinnen konnten in diesem Jahr leider aus verschiedenen Gründen nicht an den Wettkämpfen teilnehmen. Gaia und Marina haben auf die Wettkampfteilnahme verzichtet, weil sie aufgrund von Corona viele Trainings verpasst hatten. Es freut uns aber sehr, dass sie trotz einer langen Zeit ohne Wettkämpfe weiterturnen und das nächste Jahr wieder am Start sein werden. Pech hatten Jasmin, Hannah, Lara und Tabea, die aufgrund von Coronaregeln oder abgesagten Wettkämpfen keine Wettkämpfe bestreiten konnten. Wir freuen uns über alle die Weiterturnen oder uns bereits als Trainerinnen oder Kampfrichterinnen zugesagt haben und so dem Verein erhalten bleiben. Dafür sind wir euch enorm dankbar!

Einen Erfolg gibt es von den Schweizer Mannschaftsmeisterschaften (SMM) zu berichten. Joya und Noée konnten in diesem Jahr für Bern an der SMM starten und haben dort in der Liga B den dritten Rang erreicht. Herzliche Gratulation ans gesamte Berner Team, das zudem auch in der Liga A den dritten Rang herausturnen konnte.

Ein besonderes Ereignis in diesem Jahr war das Trainingslager. Nach langer Zeit wurde im Oktober 2021 wieder einmal ein Lager durchgeführt. Mit insgesamt 19 Turnerinnen und vier TrainerInnen sind wir mit dem Car nach Tenero gereist und haben dort fleissig trainiert. Die Turnerinnen konnten sportlich enorm profitieren, aber vor allem war es auch ein superschöner Teamevent. Es war wunderbar zu sehen, wie die Turnerinnen einander gegenseitig unterstützt haben und über alle Altersgrenzen hinweg miteinander eine gute Zeit hatten.

Ein Fokus lag 2021 darauf neue Turnerinnen zu gewinnen. Dank vielen Schnuppertrainings und dem riesigen Einsatz von Andrea konnten zahlreiche junge Turnerinnen im Verein aufgenommen und so die Mitgliederzahl erhöht werden. Einige davon werden bereits im nächsten Jahr an den Wettkämpfen vertreten sein. Wir freuen uns darauf.

Vielen Dank an die TrainerInnen, die in diesem Jahr wieder einen enormen Einsatz geleistet haben: Andrea, Cedi, Chrigi, Helena, Monika, Ramona, Tabea, Lara, Aline und Svenja. Anja und Jasmin haben ausserdem die Bodenübungen der Turnerinnen zusammengestellt. Zusätzlich

haben in diesem Jahr Esther und Manuel neu bei uns als TrainerInnen angefangen. Esther war selbst Kunstturnerin bei Küssnacht und Manuel ist Sportstudent und Teil von Uni-2-3. Beide sind grosse Bereicherungen für unser TrainerInnenteam.

Gerne möchte ich auch allen Turnerinnen für ihre Liebe und ihr Engagement, das sie dem Kunstturnen entgegenbringen, danken! Ebenfalls ein grosses Dankeschön gebührt den Eltern, die ihre Kinder unermüdlich ins Training bringen, abholen und tatkräftig unterstützen.

Cheftrainerin

Bern, 05.11.21

Sarina Gerber